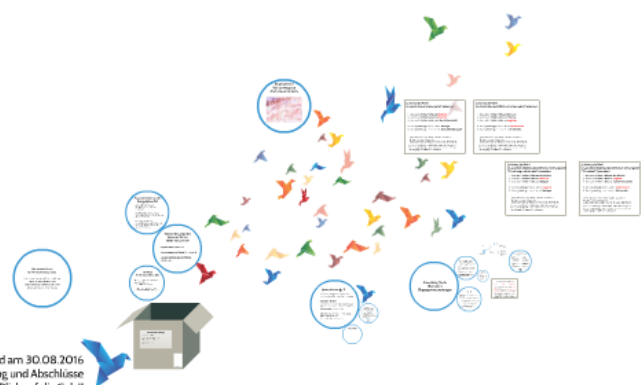


Informationsabend am 30.08.2016  
Berufsorientierung und Abschlüsse  
Teil II - Blick auf die Sek II



# Anmeldung für die Oberstufe / Eingangsvoraussetzungen

## Rahmenbeding

- Laut **neuem Vertrag** mit de ist die **Oberstufe 4-zügig**, d festgelegt
- **Weitere Vertragsbedingun** Schülern anderer Wunstor **Sek II**
- **Klassengröße** in Jg. 11: 26
- Die **Gesamtkapazität** unse umfasst also 92 **SchülerInn**

## Ter

- **Anmeldetage** direkt nach **Anfang Februar**
- **Mehrstufiges Aufnahme**
  - **1. + 2. Durchgang** Verteilerkonferenz (anwesend: Schulleiterin, ein Elternvertreter des SER,
  - **nach den Abschlü** **3. (Nachrück-) Du**

# Rahmenbedingungen

- Laut **neuem Vertrag mit der Stadt Wunstorf** ist die **Oberstufe 4-zügig**, d.h. auf 4 Klassen festgelegt
- **Weitere Vertragsbedingung: Aufnahme von Schülern anderer Wunstorfer Schulen in die Sek II**
- **Klassengröße in Jg. 11: 26 (-3) Schüler**
- Die **Gesamtkapazität unserer Oberstufe** umfasst also **92 SchülerInnen**

## W Rahmen

- **Größe der Oberstufe** als bei allen anderen **4 Klassen pro Jahrgang** erweiterbar!
- **Minimalanforderung** **Abschlusses reichen** **Durchlaufen der Sek**
- (Erfahrungen und Wi  
IGSsen 20-40%, Erfah
- Wichtig für ein erfolg  
ist sowohl eine **stabil**  
(**D, E, M**) als auch ein  
**Arbeitsverhalten!**

# Wichtige Rahmenbedingungen

- **Größe der Oberstufe:** Unsere Oberstufe ist (anders als bei allen anderen IGSSen der Umgebung) auf max. **4 Klassen pro Jahrgang beschränkt** und nicht erweiterbar!
- **Minimalanforderungen des erweiterten Sek I-Abschlusses reichen *nicht* für ein erfolgreiches Durchlaufen der Sek II**
- (Erfahrungen und Wiederholerquoten an anderen IGSSen 20-40%, Erfahrungen im jetzigen Jg. 11)
- Wichtig für ein erfolgreiches Durchlaufen der Sek II ist sowohl eine **stabile Leistung in den Kernfächern (D, E, M)** als auch ein **überdurchschnittliches Arbeitsverhalten!**

# Termine

- **Anmeldetage** direkt nach den Halbjahreszeugnissen  
**Anfang Februar**
- **Mehrstufiges Aufnahmeverfahren ab Mitte Februar:**
  - **1. + 2. Durchgang** direkt nacheinander auf der Verteilerkonferenz Sek II **Mitte Februar**  
(anwesend: Schulleiterin, Sek II-Leitung, Jahrgangsleitung, ein Elternvertreter des SER, ein Schülervertreter der SV)
  - **nach den Abschlüssen in Jg. 10:**  
**3. (Nachrück-) Durchgang**

Wiederholer aus Jg. 11

## Aufnahmeverfahren Februar 2017 "Verteilerkonferenz"

### 1. Durchgang

Einen sicheren Oberstufenplatz hat derjenige, der im Halbjahreszeugnis Jg. 10 ...

- in den drei Kernfächern (D, E, M) mindestens 2 E+Kurse mit mind. Note "3", die anderen differenzierten Fächer mindestens im E-Niveau mit Note "3" belegt hat.
- und **Arbeitsverhalten "B"** aufweist
- und in allen Fächern einen **Notendurchschnitt von 2,5 oder besser** erreicht hat.
- und im **Halbjahreszeugnis Jg. 10** bereits die **Vorgaben für den erweiterten Sek I-Abschluss erfüllt**.

### 2. Durchgang

Im zweiten Schritt verteilen wir am selben Tag die Plätze bis zu 95% Auslastung unserer Oberstufenplätze

- **nach Leistung ohne Berücksichtigung der Schulzugehörigkeit** (die differenzierten Fächer werden besonders berücksichtigt - egal ob E oder E+Kurs - nur die Note zählt!).
- Es werden auch **Schüler anderer Schulen aufgenommen**, wenn deren **Leistungen** entsprechend ausfallen! Diese müssen sich schriftlich bewerben.
- **Voraussetzung ist, dass die Vorgaben für den erweiterten Sek I-Abschluss bereits mit dem Halbjahreszeugnis erfüllt sind.**

#### Nachrückverfahren

- die verbliebenen Plätze werden von der Schulleitung nach den Abschlussprüfungen (Ende 10. Schuljahr) vergeben
- Die Schulleitung kann bis zu 5% der Gesamtplätze aufgrund von Härtefallregelungen vergeben.

# 1. Durchgang

Einen sicheren Oberstufenplatz hat derjenige, der im Halbjahreszeugnis Jg. 10 ...

- in den drei Kernfächern (D, E, M) mindestens 2 E+Kurse mit mind. Note "3" , die anderen differenzierten Fächer mindestens im E-Niveau mit Note "3" belegt hat.
- und **Arbeitsverhalten "B"** aufweist
- und in allen Fächern einen **Notendurchschnitt von 2,5 oder besser** erreicht hat.
- und im **Halbjahreszeugnis Jg. 10** bereits die **Vorgaben für den erweiterten Sek I-Abschluss** erfüllt.

# 2. Du

Im zweite  
selben Ta  
Auslastun

- nach Leis  
**der Schul**  
(die differ  
besonder  
oder E+Ku
- Es werden  
**Schulen a**  
**Leistunge**  
Diese mü
- **Vorausse**  
für den e  
bereits m  
erfüllt sin

## 2. Durchgang

Im zweiten Schritt verteilen wir am selben Tag die Plätze bis zu 95% Auslastung unserer Oberstufenplätze

- nach Leistung ohne Berücksichtigung der Schulzugehörigkeit (die differenzierten Fächer werden besonders berücksichtigt - egal ob E oder E+Kurs - nur die Note zählt!).
- Es werden auch **Schüler anderer Schulen aufgenommen**, wenn deren **Leistungen** entsprechend ausfallen! Diese müssen sich schriftlich bewerben.
- **Voraussetzung ist, dass die Vorgaben für den erweiterten Sek I-Abschluss bereits mit dem Halbjahreszeugnis erfüllt sind.**



# Nachrück- verfahren

- die verbliebenen Plätze werden von der Schulleitung nach den Abschlussprüfungen (Ende 10. Schuljahr) vergeben
- Die Schulleitung kann bis zu 5% der Gesamtplätze aufgrund von Härtefallregelungen vergeben.

Wiederholer aus Jg. 11

## Aufnahmeverfahren Februar 2017 "Verteilerkonferenz"

### 1. Durchgang

Einen sicheren Oberstufenplatz hat derjenige, der im Halbjahreszeugnis Jg. 10 ...

- in den drei Kernfächern (D, E, M) mindestens 2 E+Kurse mit mind. Note "3", die anderen differenzierten Fächer mindestens im E-Niveau mit Note "3" belegt hat.
- und **Arbeitsverhalten "B"** aufweist
- und in allen Fächern einen **Notendurchschnitt von 2,5 oder besser** erreicht hat.
- und im **Halbjahreszeugnis Jg. 10** bereits die **Vorgaben für den erweiterten Sek I-Abschluss erfüllt**.

### 2. Durchgang

Im zweiten Schritt verteilen wir am selben Tag die Plätze bis zu 95% Auslastung unserer Oberstufenplätze

- **nach Leistung ohne Berücksichtigung der Schulzugehörigkeit** (die differenzierten Fächer werden besonders berücksichtigt - egal ob E oder E+Kurs - nur die Note zählt!).
- Es werden auch **Schüler anderer Schulen aufgenommen**, wenn deren **Leistungen** entsprechend ausfallen! Diese müssen sich schriftlich bewerben.
- **Voraussetzung ist, dass die Vorgaben für den erweiterten Sek I-Abschluss bereits mit dem Halbjahreszeugnis erfüllt sind.**

#### Nachrückverfahren

- die verbliebenen Plätze werden von der Schulleitung nach den Abschlussprüfungen (Ende 10. Schuljahr) vergeben
- Die Schulleitung kann bis zu 5% der Gesamtplätze aufgrund von Härtefallregelungen vergeben.